

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2005-04-28

Pressemitteilung

Rosskastanie Jubiläumsgeschenk der SPD

**Lorscher Sozialdemokraten feiern
am 9. September 100. Geburtstag**



AKTION. 100 Jahre wird der Ortsverein Lorsch der SPD in diesem Jahr alt. Aus Anlass dieses Jubiläums schenken die Sozialdemokraten jetzt der Stadt einen Baum, Eine Rosskastanie, Baum des Jahres 2005, der im Vogelpark Birkengarten gepflanzt wurde. Unser Bild zeigt einige der Teilnehmer der Pflanzaktion, v.l., Werner Groß, Hans Schuchmann, Wolfgang Frister, Bürgermeister Klaus Jäger, Geschäftsführer des Vogelvereins, Nicolay Poeplau, Vorsitzender des Vogelvereins, Rolf Scheyhing, Claus Schuberth, Brigitte Sander, stellvertretende Vorsitzende der Lorscher SPD, Dieter Schäfer.

Auf eine einhundertjährige Geschichte blicken die Lorscher Sozialdemokraten in diesem Jahr zurück. Aus kleinen Anfängen hat sich in dieser Zeit ein SPD-Ortsverein entwickelt, der seit vielen Jahren auch in dem als konservativ bekannten Lorsch die Kommunalpolitik wesentlich mitbestimmt. Die Geschichte des Ortsvereins wird zurzeit aufgearbeitet und von Wolfgang Frister, dem Koordinator für die Jubiläumsfeierlichkeiten, zusammengestellt. Daraus soll eine kleine Broschüre entstehen, die auch ein Stück Heimatgeschichte wiedergibt. Den offiziellen Festakt zum Jubiläum feiern die Sozialdemokraten am 9. September im Paul-Schnitzer-Saal.

Bis dahin haben sie aber noch die eine oder andere Veranstaltung im Rahmen dieses Jubiläumsjahres geplant. Dazu gehört auch das SPD-Kreisfest, das am 10. Juli in Lorsch gefeiert wird. Dazu gehörte jetzt aber auch ein Jubiläumsgeschenk für die Stadt Lorsch.

../2

Als Geschenk wurde ein 13 Jahre alter Baum ausgesucht, etwa fünf Meter hoch, eine Rosskastanie, Baum des Jahres 2005. Der Baum wurde jetzt im Vogelpark Birkengarten in Anwesenheit von Bürgermeister Klaus Jäger gepflanzt. Das Stadtoberhaupt bedankte sich für das Geschenk, auch im Namen des Vogelvereins, dessen zweiter Vorsitzender er sei. Die Besucher des Parks profitierten von diesem neuen Laubbaum, der wieder eine kleine Lücke in dem ausgeholzten Kiefernwald schließe. Die freiwilligen Helfer des Vereins hätten in den vergangenen Monaten viel gearbeitet, um den Park für die Bevölkerung wieder ansehnlich zu gestalten. Da passe ein neuer Baum gut dazu.

Brigitte Sander, zweite Vorsitzende des Lorsch SPD-Ortsvereins, hatte zu Beginn der Pflanzaktion darauf hingewiesen, dass es ein guter Brauch in der Kommune sei, zu einem Jubiläum ein Geschenk zu überreichen. Die SPD habe sich für einen Baum entschieden. Ein Baum sei Zeichen für ein langes Leben und die grünen Blätter signalisierten Hoffnung, Hoffnung auch für die Sozialdemokraten, weiter zum Wohle ihrer Heimatstadt wirken zu können. Werner Groß, der den Baum besorgt hatte, verwies darauf, dass die SPD schon bei der Erschließung des Lagerfeldes am Ende der Kastanienallee für jeden ihrer Stadtverordneten je eine Esskastanie gepflanzt habe. Auch beim Busparkplatz am Wooghäusel (Ecke Bahnhof-/Rheinstraße) habe sie einmal eine Platane gepflanzt. Die Rosskastanie sei „Baum des Jahres 2005“. Ihre Blätter spendeten den Besuchern nicht nur Schatten, ihre weißen Blüten erfreuten sie auch im Frühjahr und im Herbst könnten Mensch und Tier die Früchte nutzen. Nachgewiesen sei die Heilkraft der Rosskastanie vor allem bei Venenleiden. Insbesondere bei Rehen und Hirschen stünden ihre Früchte auf dem Speisezettel. Werner Groß deutete auch an, dass die SPD sich vorstellen könne, im kommenden Jahr als Gegenstück noch eine rot blühende Kastanie zu pflanzen.